



MONATSIDEE MAI FÜR LEHRER: LÖWENZAHN

LÖWENZAHN ENTDECKEN



Der Löwenzahn ist ein äusserst spannendes Unkraut: Die «Löwenzahnblätter», die «Pustebblume», die «Pfahlwurzel», die «Fallschirmli»

Im Vordergrund dieser Arbeit steht das genaue Betrachten der Pflanze. Im Bild soll die Pflanze charakterisiert werden. Grosse Wurzel, alle Blätter und Blütenstängel aus dem Ende der Wurzel. Spass macht es, nach Belieben «Fallschirmli» zu malen. Die Umsetzung ist altersgemäss unterschiedlich.

LÖWENZAHN ENTDECKEN

Stufe:

Zyklus 1 und 2. Interesse wecken auch für Jüngere

Aufwand:

2 Lektionen

Technik:

Malen mit Flachpinsel, Couache Farben, Schulkastchen, auf Packpapier oder braunem Papiersack.

ANDERE FÄCHER

Biologie:

Die Pflanze Löwenzahn beobachten. Blätter und Blüten in ein Wassergefäss stellen. Die Blätter beobachten und beschreiben. Warum heissen sie Löwenzahn? Betrachten der Entwicklung vom Knospen zur Blüte, dem Verblühen dem Entfalten der Pustebblume und der «Fallschirmli». Was passiert, wenn diese landen usw.? Sie schliessen in der Nacht und öffnen sich am Tag. Wer eine Pustebblume verbläst, darf sich etwas wünschen. Darum symbolisiert diese zarte Pflanze Hoffnung, Fantasie und die Vorstellungskraft.

Gesellschaft: Unterschied gedüngte Wiesen und Magerwiesen. Welche nützt den Kühen, welche den Bienen, Schmetterlingen usw. Konzepte, wie beides gepflegt werden kann.

Künstler:

Augusto Giacometti hat sehr viele, wunderbare Naturstudien von Pflanzen gemalt! Dabei hat auch er zuerst die Umrissform der Blätter gemalt, wie in dieser Arbeit vorgeschlagen. Dieses genaue Betrachten war Grundlage zur Schaffung vieler bekannter Glasbilder: 1929 schuf er das farbige Glasfenster in der evangelischen Stadtkirche in Frauenfeld, 1933 die Chorfenster im Grossmünster und in der Pauluskirche in Zürich, 1937 die Chorfenster der Dorfkirche Adelboden und 1945 ein Kirchenfenster im Fraumünster in Zürich.

KOMPETENZEN

In Ruhe die Entwicklung einer Pflanze entdecken und beschreiben, evt. skizzieren können was passiert und wie lange es gedauert hat. Das Beobachtet kreativ umsetzen und in einem Bild zeigen. Mit Flachpinsel malen können.

Selbstwirksamkeit:

Der Spass am Malen regt zu weiteren Ideen an. Etwas Beobachtetes zu einem Bild werden lassen macht stolz. Wenn man etwas Gesehenes malt, bleibt es in Erinnerung, und die Wahrnehmung wird bewusster! Viele spannende Kenntnisse zu einer alltäglichen, kaum beachteten Pflanze zu haben, ist eine grosse Bereicherung.

MATERIAL

Packpapier ab Rolle oder grosse Bögen, mindestens A3. Einkaufstüten aus braunem Papier (Innenseite) sind auch geeignet.

Bleistift, farbige Gouache oder Schulkastan, weisse Deckfarbe, Flachpinsel ca.Nr.3 bis Nr. 10 sind gut. (ab 5 mm bis etwa 1 cm). Lappen oder Handtuchpapier, Wassergläser.

SCHÜLERARBEITEN



VOR-BEREITEN

Packpapier zuschneiden. Malmaterial bereitstellen.

Eine Löwenzahnpflanze ausgraben, mit der Wurzel, ist spannend, wird allerdings schnell «lampig». Oder Blätter, Blüten, Pustebumen ins Wasser stellen. Spannend: auch in der Vase entwickelt sich aus der gelben Blüte eine Pustebume.

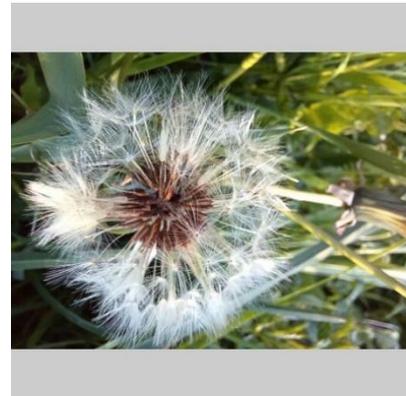
Die Schülerinnen und Schüler Löwenzahn mitbringen lassen oder gemeinsam in eine Wiese gehen und schauen, ein Exemplar mitnehmen.

Gegebenenfalls PDF «Löwenzahn entdecken» ausdrucken.

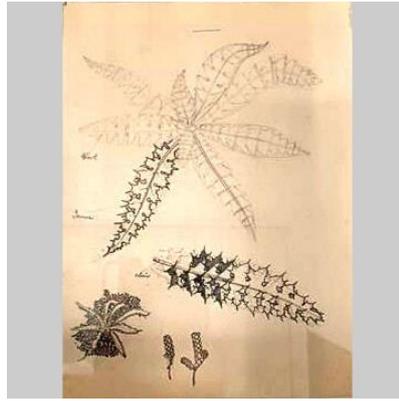
VOR-MACHEN

Betrachten der mitgebrachten Pflanze. Gemeinsam mit den Schülern die Pflanze genauer erfassen und formulieren, was man sieht. Aufmerksam machen, falls die Schüler nichts mehr Neues sehen. Auf Sudelpapier vorzeigen wie man skizziert.

VOR-BILDER



Augusto Giacometti
Pflanzen- und Steinstudie,
undatiert
Bleistift auf Papier
Bündner Kunstmuseum Chur, Schenkung Tills Theus, 2024



ARBEITSGÄNGE

1. Schritt: genau betrachten

Das mitgebrachte Naturmaterial genau anschauen, was sieht man? Was wissen die Kinder? Warum die Namen Pusteblyume und Löwenzahn-Fallschirmli? Wie sehen die Blätter aus, wie unterscheiden sie sich? Wie die Blüte, die Knospe, die verblühte Blume und die Pusteblyume? Wie die Samen und die Schirmli usw. Evt. schon skizzieren.

2. Schritt: Skizzen zeichnen

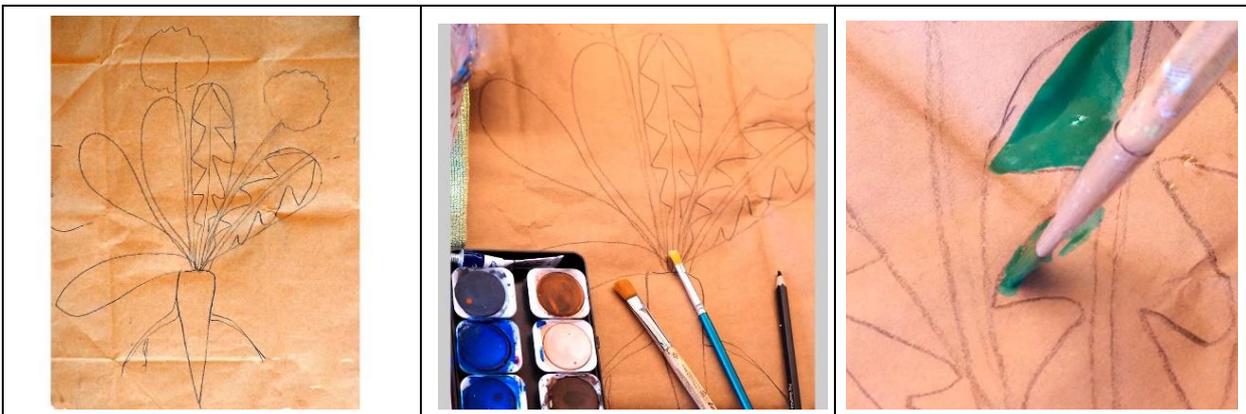
Auf dem Arbeitsblatt sieht man, wie man zuerst die Umrisslinien des Blattes, dann die Mitte, (Blattader) zeichnet und anschliessend die Zacken (Zähne) zuerst auf einer, dann auf der anderen Seite an die Mitte zeichnet. Siehe Arbeitsblatt «Löwenzahn entdecken» PDF

3. Schritt: Zeichnen auf Grossformat

Den Löwenzahn mit weichem Bleistift zeichnen. Alle Blätter wachsen aus der einen Wurzel hinaus. Sie ist dick und spitz. Wie ein Rübli.

4. Schritt: Malen

Mit der schmalen Seite des Flachpinsels malen. Den Pinsel mit der Schmalseite benützen. Blätter: zuerst die eine Hälfte malen, dann das Bild umdrehen und die andere Seite malen, geht besser von der Hand. Für die Blüte: Striche von der Mitte aus ziehen, auch übereinander. Pusteblyume: Mit weiss tupfen. Ganz am Schluss über alles hinweg «Fallschirmli» malen. Mit der Schmalseite des Pinsels wie flache Sterne malen. Ein heller Stil. Und wichtig: die dunklen Samen nicht vergessen, sie bringen Kontrast ins Bild!





FÜR JÜNGERE KINDER ZYKLUS 1 ODER SPIELGRUPPE

Auch für Jüngere ist das Beobachten der Löwenzahnblüte spannend. In einer Vase mit Wasser wird die eingestellte gelbe Blume wie von Zauberhand zur Pustelblume. Seht ihr die Samen? Was passiert mit den Samen? Die Blume ohne Ansprüche oder Erwartungen abmalen lassen, das können Kinder oft besser als wir es ihnen zutrauen, und es gibt oft erstaunliche Bilder! Ausflug machen und Löwenzahn sammeln.

WEITERENTWICKLUNGEN

Nur Blätter als Komposition. Eine ganze Wiese voller gelber Blüten oder Pustelblumen.

Wer eine Pustelblume verbläst, darf sich etwas wünschen: nur die Pustelblume und Schirmli malen und den Wunsch dazu schreiben.

Löwenzahn ist erstaunlich durchsetzungsfähig: suchen, wo Löwenzahn ausser in den Wiesen auch noch wächst: Mauerritzen, Asphaltsprünge usw. Evt. mit Handy dokumentieren.



Was hat wohl diese Schnecke im Sinn?

**Ich habe eine Pustelblume verblasen. Was ich mir gewünscht habe?
Dass Ihr viel Spass beim Malen habt!**



Malen mit Marlies

Kurse für Erwachsene & Kinder
Stör-Malerei
Aquarellieren | Acrymalen
Weiterbildung für Lehrer

Marlies Klesse
+41 79 433 96 75

malen-mit-marlies.ch